

28. November 2015 | 20 Uhr | St. Matthias Neuwied

MISSA II

Dominik Wortig - Tenor
András Orbán, Klavier
Grupo Piray, Leitung: Pedro Prado

Kammerchor Neuwied
Leitung: Regionalkantor Thomas Sorger

MISSA II

Konzertvorschau:

20. März 2016 | 17 Uhr | St. Matthias Neuwied

Große Passionsmotetten in Romantik und Moderne

mit Werken von Brahms (Warum ist das Licht gegeben)

Max Reger (Ach Herr, strafe mich nicht in deinem Zorn)

Knut Nystedt (Die sieben Worte Jesu am Kreuz)

Arvo Pärt (An den Wassern zu Babel saßen wir) u.a.

Thomas Schnorr Orgel

Kammerchor Neuwied

Leitung: Regionalkantor Thomas Sorger

Das Programm

Josef Gabriel Rheinberger (1839 - 1901)

Messe in Es, op. 109 „Cantus missae“

für zwei vierstimmige Chöre

- Kyrie
- Gloria
- Credo
- Sanctus
- Benedictus
- Agnus Die

Grupo Piray

Del Cucu

Alturas

Ariel Ramírez (1921 - 2010)

Misa criolla

eine Folklore-Messe, basierend auf traditionellen
lateinamerikanischen Rhythmen

für gemischten Chor, Tenor, Percussion, Instrumente

- Kyrie
- Gloria
- Credo
- Sanctus
- Agnus Dei

Grupo Piray

Vals Venezolano

Pampa Lirima

Ariel Ramírez (1921 - 2010)

„El nacimiento“ (Die Geburt)

aus Navidad nuestra für gemischten Chor, Tenor,
Percussion, Instrumente

Der in Vaduz, Liechtenstein geborene **Josef Gabriel Rheinberger** (1839 - 1901) fiel bereits in seiner Jugend als großes musikalisches Talent auf und ging im Altern von zwölf Jahren nach München, um dort eine musikalische Ausbildung am Konservatorium zu absolvieren. Bereits mit neunzehn Jahren übernahm er dort Aufgaben als Dozent für Klavier, kurze Zeit später auch Orgel und Komposition. Von seinen zahlreichen kirchenmusikalischen Chorwerken gilt die doppelchörige **Messe in Es Op. 109**, genannt „Cantus missae“ als seine Bedeutendste. Sie war die erste Messkomposition in seiner 1877 angetretenen neuen Stellung als Hofkapellmeister bei König Ludwig II. Die Skizzen entstanden im Januar 1878. Die Uraufführung fand am Neujahrstag 1879 in der Allerheiligen-Hofkirche zu München statt. Eine ganze Reihe weiterer Aufführungen in und vor allem außerhalb Münchens sind bekannt. Sowohl in der doppelchörigen Anlage als auch im äußeren Erscheinungsbild der ersten Druckausgabe (z.B. „weiße Noten“) dokumentierte Rheinberger seinen klaren Bezug auf die altklassischen Vorbilder wie Palestrina, Lassus und Gabrieli. Rheinberger widmete die Messe Papst Leo XIII. Dieser verleiht dem Komponisten 1880 den Gregorius-Orden. Die Messe war von Beginn an beliebt und publikumswirksam. Der Komponist Joseph Renner schreibt: *„Das Werk, wohl die bedeutendste achtstimmige Messe der neueren Zeit, ist von wahrhaft religiöser Stimmung durchweht, von einer blühenden Polyphonie, mit ersichtlicher Liebe und Sorgfalt gearbeitet und bildet den Höhepunkt unter den a capella geschriebenen Werken Rheinbergers“.*

Joseph Renner, „Rheinbergers Messen“

Im Musikerleben von **Ariel Ramírez** (1921 - 2010) als Pianist und Komponist spielt die folkloristische Musik Südamerikas, besonders seiner Heimat Argentinien, eine besondere Rolle. Er schrieb die **Misa Criolla** in den Jahren 1963/1964. Zusammen mit der Motettensammlung *Navidad Nuestra* gilt sie als sein vielleicht bedeutendstes, in jedem Falle populärstes Werk. In Lateinamerika ist sie eines der populärsten kirchenmusikalischen Werke überhaupt. Das Stück beinhaltet eine bemerkenswerte Zusammenstellung ausdrucksvoller Melodien, die auf regionale und rhythmische Formen der traditionellen Musik Argentiniens und Lateinamerikas zurückgehen. Die Messe besteht aus fünf Teilen, und wird in spanischer Sprache gesungen. Die Besetzung: ein Solist (oder Vokalduo), ein gemischter Chor, Cembalo oder Klavier und eine Instrumentalgruppe mit der typischen lateinamerikanischen Besetzung: Charango, Quena, Sicu und Percussioninstrumenten aus verschiedenen Gegenden. Den einzelnen Messsätzen legt Ramírez charakteristische Rhythmen verschiedener Regionen Südamerikas zugrunde, die dem jeweiligen Grundcharakter des Textes entsprechen:

Kyrie: Vidala-Baguala (Tucumán)

Gloria: Carnavalito (Anden)

Credo: Chacarera trunca (Santiago del Estero)

Sanctus: Carnaval cochabambino (Cochabamba)

Agnus Die: Estilo pampeano (La Pampa)

Nuestra Navidad ist eine Sammlung von instrumental begleiteten Chorstücken, die die Weihnachtsgeschichte im Stil volktümlicher südamerikanischer Musik erzählt. Auch hierbei hat Ramírez für bestimmte Abschnitte des Textes jeweils passende typische folkloristische Musiken bestimmter Regionen Südamerikas ausgewählt.

Thomas Sorger

Kyrie eleison.
Christe eleison.
Kyrie eleison.

Gloria in excelsis Deo.
Et in terra pax hominibus
bonæ voluntatis.

Laudamus te, benedicimus te,
adoramus te, glorificamus te.

Gratias agimus tibi
propter magmam gloriam tuam.

Domine Deus, Rex coelestis,
Deus Pater omnipotens.
Domine Fili unigenite, Jesu Christe.
Domine Deus, Agnus Dei, Filius Patris.

Qui tollis peccata mundi,
miserere nobis.
Qui tollis peccata mundi,
suscipe deprecationem nostram.

Qui sedes ad dexteram Patris,
miserere nobis.

Quoniam tu solus Sanctus.
Tu solus Dominus.
Tu solus Altissimus, Jesu Christe.

Cum Sancto Spiritu
in gloria Dei Patris.
Amen.

Herr, erbarme dich.
Christus, erbarme dich.
Herr, erbarme dich.

Ehre sei Gott in der Höhe
und auf Erden Friede
den Menschen, die guten Willens sind.

Wir loben dich, wir preisen dich,
wir beten dich an, wir verherrlichen dich.

Wir sagen dir Dank
ob deiner großen Herrlichkeit.

Herr und Gott, König des Himmels,
Gott, allmächtiger Vater!
Eingeborener Sohn, Herr Jesus Christus!
Herr und Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters!

Der du die Sünden der Welt hinwegnimmst,
erbarme dich unser!
Der du die Sünden der Welt hinwegnimmst,
nimm unser Flehen gnädig auf!

Der du sitztest zur Rechten des Vaters,
erbarme dich unser.

Denn du allein bist der Heilige,
du allein der Herr,
du allein der Höchste, Jesus Christus!

Mit dem Heiligen Geiste
in der Herrlichkeit Gottes, des Vaters.
Amen.

Credo in unum Deum,
Patrem omnipotentem,
factorem coeli et terræ,
visibilium omnium et invisibilium.

Et in unum Dominum, Jesum Christum,
Filium Dei unigenitum.
Et ex Patre natum, ante omnia sæcula.
Deum de Deo, lumen de lumine,
Deum verum de Deo vero.
Genitum non factum,
con substantialem Patri:
per quem omnia facta sunt.
Qui propter nos homines
et propter nostram salutem
descendit de coelis.

Et incarnatus est
de Spiritu Sancto
ex Maria Virgine,
et homo factus est.

Crucifixus etiam pro nobis:
sub Pontio Pilato
passus et sepultus est.

Et resurrexit tertia die,
secundum Scripturas.
Et ascendit in coelum:
sedet ad dexteram Patris.
Et iterum venturus est cum gloria,
iudicare vivos et mortuos:
cujus regni non erit finis.

Ich glaube an den einen Gott,
den allmächtigen Vater,
Schöpfer des Himmels und der Erde,
aller sichtbaren und unsichtbaren Dinge.

Und ich glaube an den einen Herrn, Jesus Christus,
Gottes eingeborenen Sohn,
aus dem Vater geboren vor aller Zeit;
Gott von Gott, Licht vom Lichte,
wahrer Gott vom wahren Gotte;
gezeugt, nicht geschaffen,
eines Wesens mit dem Vater,
durch den alles erschaffen ist;
der für uns Menschen
und um unseres Heiles willen
vom Himmel herabgestiegen ist.

Er hat Fleisch angenommen
durch den Heiligen Geist
aus Maria, der Jungfrau,
und ist Mensch geworden.

Er wurde sogar für uns gekreuzigt;
unter Pontius Pilatus
ist er gestorben und begraben worden.

Und er ist auferstanden am dritten Tag,
gemäß der Schrift;
er ist aufgefahren zum Himmel
und sitzt zur Rechten des Vaters.
Er wird wiederkommen in Herrlichkeit,
Gericht zu halten über Lebendige und Tote,
und seines Reiches wird kein Ende sein.

Et in Spiritum Sanctum,
Dominum, et vivificantem:
qui ex Patre Filioque procedit.
Qui cum Patre et Filio
simul adoratur et conglorificatur:
qui locutus est per Prophetas.
Et unam sanctam catholicam
et apostolicam Ecclesiam.

Confiteor unum baptisma
in remissionem peccatorum.
Et exspecto resurrectionem mortuorum.
Et vitam venturi saeculi.
Amen.

Sanctus, Sanctus, Sanctus,
Dominus Deus Sabaoth.
Pleni sunt coeli et terra
gloria tua.
Hosanna in excelsis.

Benedictus qui venit
in nomine Domini.
Hosanna in excelsis.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi,
miserere nobis.
Agnus Dei, qui tollis peccata mundi,
miserere nobis.
Agnus Dei, qui tollis peccata mundi,
dona nobis pacem.

Und ich glaube an den Heiligen Geist,
den Herrn und Lebensspender,
der vom Vater und dem Sohne ausgeht,
der mit dem Vater und dem Sohn
zugleich angebetet und verherrlicht wird,
der durch die Propheten gesprochen hat.
Und ich glaube an eine heilige, katholische
und apostolische Kirche.

Ich bekenne die eine Taufe
zur Vergebung der Sünden.
Und ich erwarte die Auferstehung der Toten
und das Leben der zukünftigen Welt.
Amen.

Heilig, heilig, heilig,
Herr, Gott der Heerscharen,
Himmel und Erde sind erfüllt
von deiner Herrlichkeit.
Hosanna in der Höhe.

Hochgelobt sei, der da kommt
im Namen des Herrn.
Hosanna in der Höhe.

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünden der Welt,
erbarme dich unser.

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünden der Welt,
erbarme dich unser.

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünden der Welt,
gib uns deinen Frieden.

Kyrie

Señor, ten piedad de nosotros.

Cristo, ten piedad de nosotros.

Señor, ten piedad de nosotros.

Gloria

Gloria a Dios en las alturas

y en la tierra Paz a los hombres

que ama el Señor.

Te alabamos. Te bendecimos.

Te adoramos. Glorificamos.

Te damos gracias por tu inmensa gloria.

Señor Dios, Rey celestial.

Dios Padre Todopoderoso.

Señor, hijo único Jesucristo.

Señor Dios, cordero de Dios, hijo del Padre.

Tú que quitas los pecados del mundo.

Ten piedad de nosotros.

Tú que quitas los pecados del mundo,
atiende nuestra súplica.

Tú que reinas con el padre,

ten piedad de nosotros.

Gloria Dios en las alturas y en la tierra,
paz a los hombres que ama el Señor.

Porque Tú sólo eres Santo.

Sólo Tú, Señor, Tú sólo eres Santo.

Tú sólo Altísimo Jesucristo

con el Espíritu Santo,

en la Gloria de Dios Padre.

Amen.

Herr, hab' Erbarmen mit uns!
Christus, hab' Erbarmen mit uns!
Herr, hab' Erbarmen mit uns!

Ehre sei Gott in den Höhen und
auf der Erde Friede den Menschen,
die der Herr liebt.

Wir loben dich, wir preisen dich.
Wir beten dich an, wir verherrlichen dich.
Wir sagen dir Dank für deine große Herrlichkeit.

Herr Gott, himmlischer König,
allmächtiger Gott Vater.
Herr, einziger Sohn Jesus Christus.
Herr Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters.
Du, der du nimmst hinweg die Sünden der Welt.
Hab' Erbarmen mit uns.

Du, der du nimmst hinweg die Sünden der Welt,
erhöre unser Flehen!
Du, der Du regierst mit dem Vater,
hab' Erbarmen mit uns.

Ehre sei Gott in den Höhen und auf der Erde,
Friede den Menschen, die der Herr liebt.
Denn du allein bist heilig.
Nur du, Herr, du allein bist heilig.
Du allein Höchster Jesus Christus
mit dem heiligen Geist,
in der Herrlichkeit von Gott Vater.
Amen.

Credo

Creo en Dios Padre Todopoderoso,
Creador de cielo y tierra,
y en Jesucristo creo,
su único Hijo, Nuestro Señor:
Fue concebido por obra y
gracia del Espíritu Santo.

Nació de Santa María,
de Santa María Virgen.
Padeció bajo el poder,
poder de Poncio Pilato.
Fue crucificado, muerto y sepultado.
Descendió a los infiernos.

Lara lara la la lara.
Al tercer día, resucitó de entre los muertos;
subió a los cielos,
está sentado a la diestra de Dios.
Padre Todopoderoso, desde allí ha de venir
a juzgar vivos y muertos.
Creo en el Espíritu Santo,
Santa Iglesia Católica,
la comunión de los Santos
y el perdón de los pecados,
resurrección de la carne, y la vida perdurable.
Amen.

Sanctus

Santo, Santo, Santo,
Señor Dios del Universo!
Llenos están los cielos y la tierra
de tu Gloria.
Hosana en las alturas!
Bendito el que viene
en el nombre del Señor!
Hosana en las alturas!

Ich glaube an den Allmächtigen Gott, Vater,
Schöpfer von Himmel und Erde,
und an Jesus Christus glaube ich,
seinen einzigen Sohn, unsern Herrn:
Empfangen durch Werk und
Gnade des Heiligen Geistes.

Geboren von der Heiligen Maria,
der Heiligen Jungfrau Maria.
Gelitten unter der Macht,
der Macht von Pontius Pilatus.
Er wurde gekreuzigt und begraben.
Er stieg hinab in die Höllen.

Lara lara la la lara.
Am drittenTage stand er auf zwischen denToten;
fuhr auf in die Himmel,
er sitzt zur Rechten Gottes.
Allmächtiger Vater ; von dor t soll er kommen,
zu richten Lebende und Tote.
Ich glaube an den Heiligen Geist,
heilige katholische Kirche,
die Gemeinschaft der Heiligen
und die Vergebung der Sünden,
Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben.
Amen.

Heilig, heilig, heilig,
Herr Gott des Universums!
Voll sind die Himmel und die Erde
von deiner Herrlichkeit.
Hosianna in den Höhen!
Gesegnet, der da kommt
im Namen des Herrn!
Hosianna in den Höhen!

Agnus Dei

Cordero de Dios
que quitas los pecados del mundo,
ten compasión de nosotros.
Dáanos la paz

El nacimiento

Noche anunciada, noche de amor,
Dios ha nacido pétalo y flor.
Todo es silencio y serenidad,
paz a los hombres, es Navidad.

En el pesebre, mi redentor,
es mensajero de paz y amor.
Cuando sonrío, se hace la luz,
y en sus bracitos, crece una cruz.
Ángeles, canten sobre el por tal,
Dios ha nacido, es Navidad.

Esta es la noche que prometió Dios
a los hombres y ya llegó.
Es nochebuena, no hay que dormir.
Dios ha nacido, Dios está aquí.

Lamm Gottes,
du nimmst hinweg die Sünden der Welt,
hab' Mitleid mit uns!
Gib uns den Frieden!

Die Geburt

Verkündete Nacht, Nacht der Liebe,
Gott hat Blüte und Blume zur Welt gebracht.
Alles ist Stille, und Seelenruhe.
Friede den Menschen, es ist Weihnachten.

In der Krippe, mein Erlöser,
er ist Bote von Frieden und Liebe.
Wenn er lächelt, wird es Licht.
Und in seinen Ärmchen wächst ein Kreuz.
Engel, singet über dem Tor :
Gott wurde geboren, es ist Weihnacht.

Dies ist die Nacht, die Gott
den Menschen versprach und sie ist schon da.
Es ist Heiliger Abend, wir sollten nicht schlafen.
Gott wurde geboren, Gott ist hier.

Die Ausführenden

Der Tenor **Dominik Wortig** ist ein seit vielen Jahren international engagierter Sänger auf Opernbühne und Konzertpodium, bei zahlreichen renommierten Festivals und bei CD- und Rundfunkproduktionen. Daneben stellt seine Lehrtätigkeit am Leopold-Mozart-Zentrum für Musik der Universität Augsburg, wo er derzeit im Rahmen einer Professur eine Gesangsklasse leitet, sowie die musikalische Leitung des Vokalensembles "Augsburger Vokalsolisten" und der Operschule innehat, einen weiteren Schwerpunkt seiner Arbeit dar.

In mehrjährigen Festengagements und als Gast, u.a. am Theater Hagen, den Wuppertaler Bühnen, am Theater Erfurt, den Staatstheatern Meiningen, Mainz und Wiesbaden, an der Staatsoper Stuttgart und der Sächsischen Staatsoper Dresden, sang er fast alle wichtigen lyrischen Tenorpartien und erweiterte sein Repertoire immer wieder um ausgewählte Partien des jugendlich-dramatischen Fachs. In 2013 gab er mit dem "Steuermann" in "Der fliegende Holländer" von Wagner sein Debüt am Teatro alla Scala in Milano, sowie 2014 am Staatstheater Braunschweig, von Publikum und Presse gleichermaßen gefeiert, sein Rollendebüt mit der Titelpartie in "Parsifal". Darüber hinaus dokumentiert seine kontinuierliche Arbeit mit Dirigenten wie u.a. Lothar Zagrosek, Hartmut Haenchen, Manfred Honeck, Dennis Russell Davies, Robin Ticciati, Michael Sanderling, Christopher Hogwood, Thomas Hengelbrock, Herbert Blomstedt und Michael Gielen, mit einem Repertoire, das von Monteverdis "Marien-Vesper", über die Werke Johann Sebastian Bachs und die großen Oratorien der Romantik und Moderne bis hin zu einer Reihe von Uraufführungen reicht, die stilistische Vielseitigkeit und außergewöhnliche Begabung des Künstlers. Mit Helmuth Rilling und seinen Ensembles verbindet ihn seit mehreren Jahren schon eine besonders enge, prägende und erfolgreiche Zusammenarbeit. Engagements der nahen Zukunft umfassen, neben zahlreichen Liederabenden, im Konzertbereich u.a. die "Matthäus-Passion" von Bach mit Helmuth Rilling, sowie Beethovens "Missa solemnis" unter der Leitung von Ralph Otto beim Rheingau-Musik-Festival, "Paulus" von Mendelssohn Bartoldy mit den Klangkörpern des NDR in Hamburg, Kurt Weills Bühnenwerk "Der Silbersee" mit Iván Fischer im Konzerthaus Berlin, das Requiem von Mozart mit ChorwerkRuhr unter Florian Helgath, "Das Buch mit den sieben Siegeln" von Franz Schmidt in der Berliner

Philharmonie" und die Oratorien-Wiederentdeckung "Des Jona Sendung" von Rudolf Tobias mit Neeme Järvi als Produktion des MDR im Leipziger Gewandhaus und in der Philharmonie in Tallinn/Estland.

Dominik Wortig wurde in Neuwied am Rhein geboren und erhielt ab dem 6. Lebensjahr Musikunterricht. Nach dem Abitur studierte er zunächst Klavier, Kirchenmusik und Dirigieren, anschließend Gesang bei Prof. Werner Lechte an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf. Grundlegende Prägung in seiner Gesangsausbildung und in seiner pädagogischen Ausrichtung erhielt er zudem durch seine erste Lehrerin, die Martienssen-Schülerin Anneliese Luetjohann, und durch weiterführende Studien bei Ks. Prof. Brigitte Fassbaender, Ks. Prof. Ingeborg Hallstein, Ks. Prof. Reinhard Leisenheimer und Ks. Prof. Kurt Moll.

Das **Ensemble Piray** bereichert seit den 70er Jahren internationale Festivals, Kirchentage, Veranstaltungen für den Frieden und Solidaritätskundgebungen. Mit ihrer Musik, einer Mischung aus traditionellen Melodien und Stücken berühmter Liedermacher Lateinamerikas, bekennt sich das Ensemble zu den kulturellen Wurzeln eines Kontinents, der schon seit Jahrhunderten dafür kämpft, das Schicksal in die eigenen Hände zu nehmen.

Zur Zeit besteht das Ensemble aus fünf Musikern, die alle mehrere Instrumente beherrschen. Neben der Gitarre werden Quena (Flöte), Zampoña (Panflöte), Charango (kleines zehnsaitiges Instrument), Cuatro (kleine vierseitige Gitarre), Querflöte, Saxophon und verschiedene Percussioninstrumente wie Congas, Bombo und Claves gespielt.

Mit freundlicher Unterstützung von:

kulturInfo
Denn hier steht, wo was los ist.



Der im Jahr 1982 von Regionalkantor Bernd Kämpf gegründete **Kammerchor Neuwied** ist seit nunmehr 30 Jahren fester Bestandteil im Kulturleben der Region Mittelrhein. Zahlreiche Konzertreisen führten den Chor bereits ins Ausland. Neben qualifizierten Chorsängern setzt sich das A-Capella-Ensemble überwiegend aus Kirchenmusikern, Schulmusikern, Musiklehrern und Musikstudenten zusammen, deren Anliegen es ist, durch eine gepflegte Klangkultur Konzerte auf höchstem Niveau zu präsentieren. Dabei misst sich der technische und musikalische Anspruch des Chores an professionellen Standards. Das Repertoire umfasst Chorwerke aus allen Epochen, vom gregorianischen Choral bis hin zu zeitgenössischen Uraufführungen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der so genannten historischen Aufführungspraxis, deren Ziel es ist, klassisches Repertoire so originalgetreu wie möglich wiederzugeben um somit ein authentisches Musikerlebnis für den Zuhörer zu schaffen. Ein wichtiges Anliegen des Chores ist es, durch fundierte Basisarbeit junge musikalische Menschen zu fördern und für klassische Musikkultur zu begeistern, um somit den Fortbestand der Chortradition zu sichern. Seit dem 1. Dezember 2014 ist **Regionalkantor Thomas Sorger** als Nachfolger von Bernd Kämpf musikalischer Leiter des Neuwieder Kammerchores. Thomas Sorger möchte das Repertoire des Kammerchores kontinuierlich pflegen und erweitern. Dabei soll die Entwicklung einer stilistischen Vielfalt besondere Berücksichtigung finden.

Sie möchten im Kammerchor Neuwied mitsingen?

Ambitionierte Chorsängerinnen und Chorsänger können sich bei Regionalkantor Thomas Sorger anmelden und persönlich vorstellen. Voraussetzungen sind eine gute und sichere Stimme, Erfahrungen im Ensemblegesang, Fähigkeiten im »vom Blatt singen«, Spaß an konzentrierter künstlerischer Arbeit sowie Lust und Neugier auf interessante Projekte, die sich dem klassischen Repertoire vor allem von A-cappella-Chormusik ganz unterschiedlicher Epochen widmen. Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen unter www.kammerchor-neuwied.de